

## **Bundesgesetz über Besoldung und berufliche Vorsorge der Magistratspersonen**

vom 6. Oktober 1989

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 85 Ziffer 3 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 14. September 1988<sup>1)</sup>,  
*beschliesst:*

### **Art. 1 Besoldung und Präsidualzulage**

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Bundesrates, des Bundesgerichts sowie der Bundeskanzler (Magistratspersonen) beziehen eine Besoldung, die in Prozenten der Höchstbesoldung nach Artikel 36 Absatz 3 des Beamtengesetzes vom 30. Juni 1927<sup>2)</sup> festgesetzt wird.

<sup>2</sup> Zur Besoldung nach Absatz 1 kommen die beamtenrechtlichen Teuerungszulagen.

<sup>3</sup> Der Bundespräsident sowie die Präsidenten des Bundesgerichts beziehen eine nicht versicherte Präsidualzulage, die mit dem Voranschlag festgesetzt wird.

<sup>4</sup> Die Bundesversammlung regelt die Höhe der Besoldungen mit einem allgemeinverbindlichen Bundesbeschluss, der dem Referendum nicht untersteht.

### **Art. 2 Repräsentationsauslagen**

Im Voranschlag der Schweizerischen Eidgenossenschaft wird für die Mitglieder des Bundesrates und für den Bundeskanzler ein jährlicher Kredit zur Deckung der Repräsentationsauslagen eingesetzt.

### **Art. 3 Berufliche Vorsorge**

<sup>1</sup> Die Bundesversammlung regelt die berufliche Vorsorge der Magistratspersonen mit einem allgemeinverbindlichen Bundesbeschluss, der dem Referendum nicht untersteht.

<sup>1)</sup> BBl 1988 III 729

<sup>2)</sup> SR 172.221.10

<sup>2</sup> Die Leistungen der beruflichen Vorsorge bestehen aus einem Ruhegehalt nach dem Ausscheiden aus dem Amt sowie Hinterlassenenrenten.

<sup>3</sup> Die Magistratspersonen unterstehen während ihrer Amtszeit der obligatorischen Versicherung nach dem Bundesgesetz vom 25. Juni 1982<sup>1)</sup> über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge nicht.

<sup>4</sup> Für Magistratspersonen, die vor ihrem Amtsantritt bei der Eidgenössischen Versicherungskasse, der Pensions- und Hilfskasse der Schweizerischen Bundesbahnen oder einer andern Vorsorgeeinrichtung des Bundes versichert waren, können von den Statuten und Reglementen der jeweiligen Vorsorgeeinrichtung abweichende Regelungen getroffen werden.

#### Art. 4 Schlussbestimmungen

<sup>1</sup> Es werden aufgehoben:

- a. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1968<sup>2)</sup> über Bezüge und Ruhegehälter der Mitglieder des Bundesrates;
- b. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1968<sup>3)</sup> über Bezüge und Ruhegehälter der Mitglieder des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts;
- c. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1968<sup>4)</sup> über die Besoldung des Bundeskanzlers.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>3</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 6. Oktober 1989  
Der Präsident: Reymond  
Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 6. Oktober 1989  
Der Präsident: Iten  
Der Protokollführer: Anliker

Datum der Veröffentlichung: 17. Oktober 1989<sup>5)</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 15. Januar 1990

<sup>1)</sup> SR 831.40

<sup>2)</sup> AS 1968 1208, 1971 1829

<sup>3)</sup> AS 1968 1212, 1971 1829

<sup>4)</sup> AS 1968 1210, 1971 1829

<sup>5)</sup> BBl 1989 III 904

## **Bundesgesetz über Besoldung und berufliche Vorsorge der Magistratspersonen vom 6. Oktober 1989**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1989             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 41               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 17.10.1989       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 904-905          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 051 196       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.